



Plage und Krankheit

Erkundungen aus den Jüdischen Studien

Ringvorlesung des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien
Berlin-Brandenburg

Das Selma Stern Zentrum lädt dazu ein, aktuellen Fragen der Pandemie historisch und aus einer jüdischen Perspektive nachzugehen. Zum einen wird dabei die Geschichte der Begriffe von Medizin, Krankheit, Vorsorge (Care) und Tod in der jüdischen Tradition sowie die Geschichte jüdischer Ärzte in Europa –mit besonderem Fokus auf Deutschland– beleuchtet. Zum anderen werden aber auch der verbreitete Antisemitismus und die Gewalt thematisiert, die die Entstehung von Seuchen historisch begleiteten. Die Ringvorlesung ist fachübergreifend, um einen möglichst vielfältigen Blick auf die Thematik zu eröffnen und dadurch neue Fragen und Erkenntnisse für die Gegenwart anzubieten.

12.11.2020 - Einführung

PLAGE UND KRANKHEIT.
WARUM JÜDISCHE PERSPEKTIVEN?

Liliana Ruth Feierstein, Christina von Braun, Rainer Kampling

19.11.2020

BÖSES BLUT. MYTHEN UND
WIRKUNGSGESCHICHTE DER SYPHILIS

Christina von Braun (Film und Diskussion)

03.12.2020

ASPEKTE DER MEDIZIN IN JÜDISCHER
TRADITION UND GEGENWART

Stephan Probst

10.12.2020

DER KRANKE UND DER GESUNDE
KÖRPER IM JUDENTUM

Robert Jütte

07.01.2021

JÜDISCHE MEDIZINER AN DER
UNIVERSITÄT PADUA IN DER FRÜHEN
NEUZEIT

Davide Liberatoscioli

14.01.2021

JÜDISCHE MEDIZINER IN BERLIN

Werner Treß

21.01.2021

„CONTRE LA PESTE MORALE“:
LITERATUR ALS ZEITKRITIK IM WERK
VON HÉLÈNE CIXOUS

Susanne Zepp

28.01.2021

SEUCHE ZWISCHEN MYTHOS UND
GESETZ IN DER JÜDISCHEN ANTIKE

Charlotte Fonrobert

11.02.2021

DEATH MUST YIELD: RABBINIC
ADVICE ON SURVIVING EPIDEMICS

Susannah Heschel

18.02.21

BILANZ

Liliana Ruth Feierstein